



**SENIORENBEIRAT  
GEMEINDE WORPSWEDE**



**Protokoll Nr. 01/015**

**der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpswede**

**am Mittwoch den 14. Januar 2015.**

**Ort: Rathaus Worpswede**

**Beginn: 15:05 Uhr.**

**Teilnehmer:**

**Frau Roswitha Ebeling  
Frau Inge Grotheer  
Herr Werner Günther  
Herr Otto Claus  
Herr Hans-Dieter Schade  
Herr Dieter Grohs (AWO)  
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

**Entschuldigt:**

**Herr Manfred Bergund  
Herr Manfred Blendermann.**

**Von der Verwaltung:**

**Herr Uwe Buck**

**Gäste:**

**Frau Wetegrove  
Herr Pein**

**Top. 01. Begrüßung.**

Um 15:05 begrüßte die 1. Vorsitzende die Gäste und Sitzungsteilnehmer und eröffnete die Sitzung.

**Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**Top. 03. Genehmigung des Protokolls Nr. 12/014 der Sitzung vom 10. Dezember 2014.**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**Top. 04. Anregungen der Bürger.**

Dieser Punkt der Tagesordnung soll in Punkt 09 abgehandelt werden.

#### **Top. 05. Mitteilung der 1. Vorsitzenden.**

Sie teilte mit, dass Sie mit dem 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde Lilienthal gesprochen hätte und die Zusage erhalten hätte, dass demnächst eine gemeinsame Sitzung stattfinden sollte. Es werden Lilienthal, Grasberg und Worpswede daran teilnehmen. Ausrichter ist der Seniorenbeirat der Gemeinde Lilienthal. Ein Termin steht noch nicht fest.

#### **Top. 06. Rückblick auf 2014( Was haben wir gemacht.)**

- a. Es wurde ein Vortrag eines ehemaligen Staatsanwalt präsentiert. Referent war der Staatsanwalt a.D. Goebel der über Strafverfahren informierte.
- b. Auch wurde ein Vortrag über Demenz gehalten. Aus diesem Vortrag heraus wurde eine Selbsthilfegruppe gegründet. Leiter ist Herr Bernd Röhl.
- c. Leider ist der Plan einer Mitfahrgelegenheit von einem Supermarkt gescheitert, da es möglich wäre, dass dieses von 3ten Personen zu einer Straftat benutzt werden könnte.
- d. Die 1. Vorsitzende führte eine Delegation aus Polen durch unser schönes Worpswede . Mit den Polen besteht eine Partnerschaft .
- e. Ein Parkausweis für Bürger über 60 Jahre wurde vom Seniorenbeirat gefordert und auch dann von der Gemeinde genehmigt.
- f. Ein Sozialer Tag fand in der Gemeinde statt. Diese Veranstaltung ist von den Bürgern sehr gut angenommen worden. Es wurde festgestellt das auf diesem Sektor „ Soziales“ noch sehr viel Bedarf besteht.

#### **Top. 06/2 Was haben wir in 2015 vor?**

- a. Wie schon berichtet unter Punkt 05. Treffen mit den Beiräten aus Grasberg und Lilienthal.
- b. Es soll eine Bürgerbefragung, oder Versammlung zum Thema Wohnen im Alter in Worpswede stattfinden. Antrag soll gestellt werden.
- c. Auch soll versucht werden Hospizmitarbeiter für einen Vortrag zu gewinnen. Dazu gab Uwe Buck von der Verwaltung bekannt, das solch ein Vortrag am 10. März im Rathaus Worpswede stattfinden würde. Referentin ist eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes am Osterholzer Krankenhauses. Ausrichter ist die Gemeinde Worpswede.
- g. Es werden in 2015 auch wieder Sitzungen des Seniorenbeirates in den Seniorenheimen und in den Außendörfern stattfinden. In den Seniorenheimen werden die Heimbeiräte hinzu gezogen.
- d. Es wird auch eine Veranstaltung geplant in der ein Rentenberater über die Notwendigkeit vor Eintritt in den Ruhestand informieren soll.

#### **Top. 07. Neues aus dem Kreisbehindertenbeirat.**

Da Herr Manfred Blendermann nicht anwesend war, gab es keine Information.

#### **Der Punkt 08. ist nicht in der Tagesordnung aufgeführt.**

#### **Top. 09. Wohnen in Worpswede. (Antrag an den Bürgermeister)**

Frau Gesa Wetegrove wurde hierzu das Wort erteilt. Sie riet dem Seniorenbeirat den Bürgermeister dazu aufzufordern die Arbeitsgruppe Demographischer Wandel wieder einzusetzen.

Herr Werner Günther wurde beauftragt den Bürgermeister darauf anzuschreiben.

#### **Top. 10. die Presse.**

Herr Werner Günther hatte nicht neues zu berichten.

**Top. 11. Wünsche und Anregungen Termine.**

Herr Werner Günther hätte gerne eine Vertretung für den Fall, dass er an Ausschusssitzungen nicht teilnehmen kann

Die 1. Vorsitzende erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

**Termine: 10. März 2015. 19:00 Uhr Rathaus Worpswede, Vortrag Sozialer Dienst (Pflegetützpunkt OHZ)**

**Nächste Sitzung: Mittwoch den. 11. Februar 2015 15:00 Uhr Rathaus Worpswede.**

**Top. 12. Schlusswort.**

Um 16:48 schloss die 1. Vorsitzende die Sitzung und wünschte allen einen guten Heimweg

Worpswede den 20. Januar 2015.

Roswitha Ebeling (1. Vorsitzende)

Alfred Grimm (Schriftführer)